

Juni 2013

Freizeitdrogenkonsum Heute

Substanzen, Konsumformen, Risikoverhalten



FOSUMOS, Regionale Gesprächsgruppe Wil

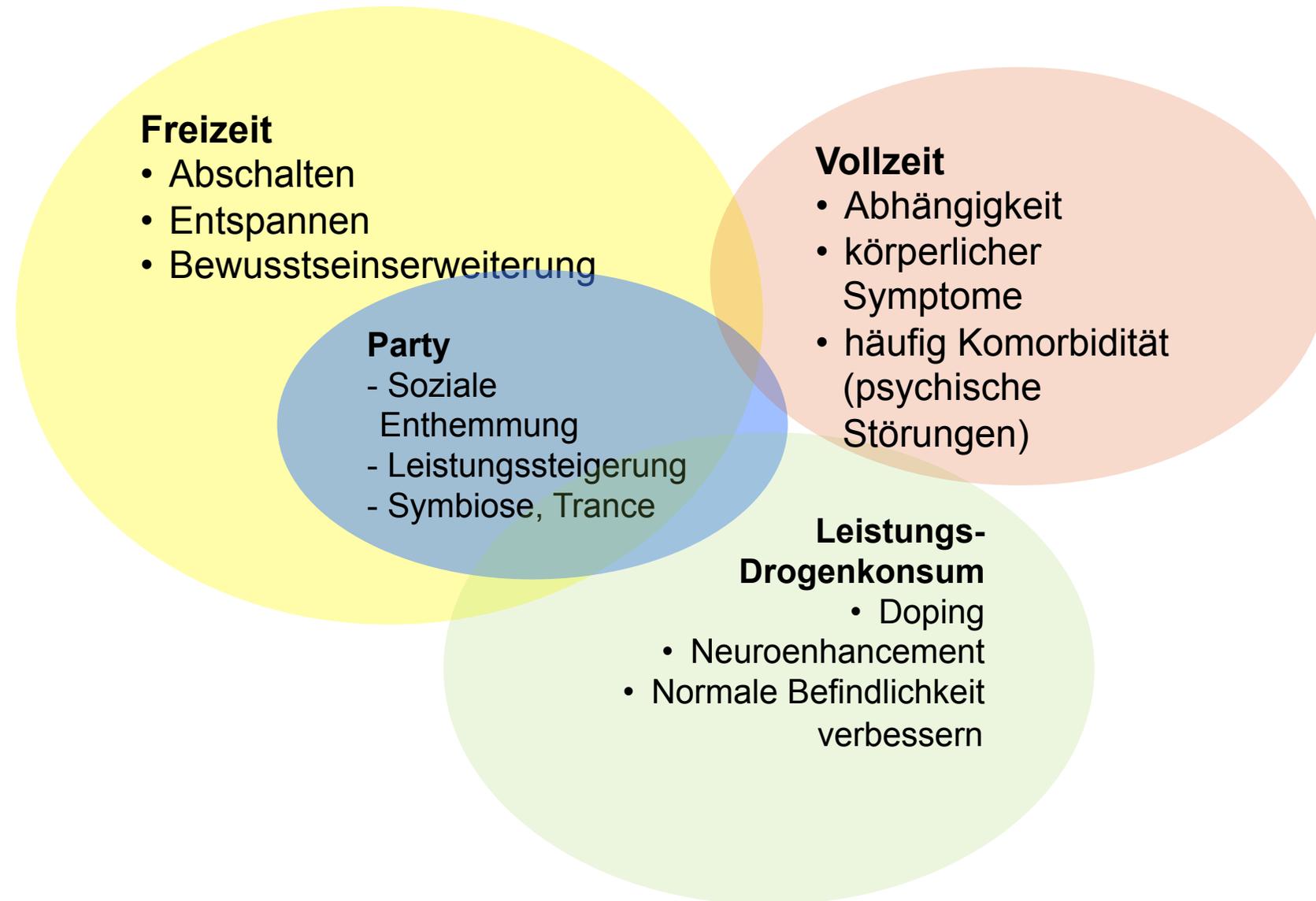
MA. Alexander Bücheli, Stadt Zürich Jugendberatung Streetwork

19. Juni 2013, Wil St. Gallen

Freizeitdrogenkonsum in der Schweiz – Zahlen und Fakten

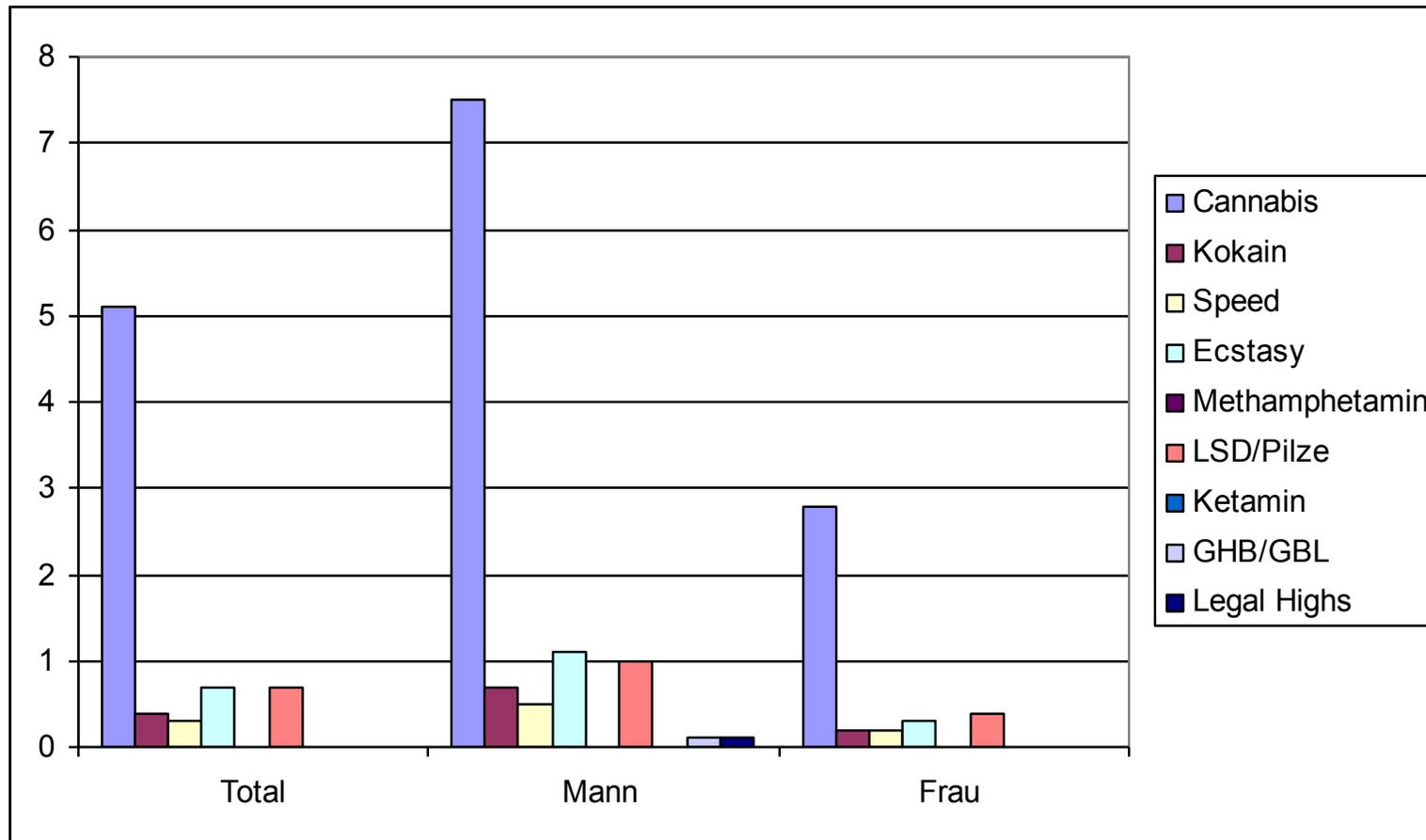
Zahlen und Fakten

Grafik Habitus Drogenkonsum



Zahlen und Fakten

Suchtmonitoring



**Konsum innerhalb der letzten 12 Monate (2011), ab 15 Jahren
(2012: 11 '000 n)**

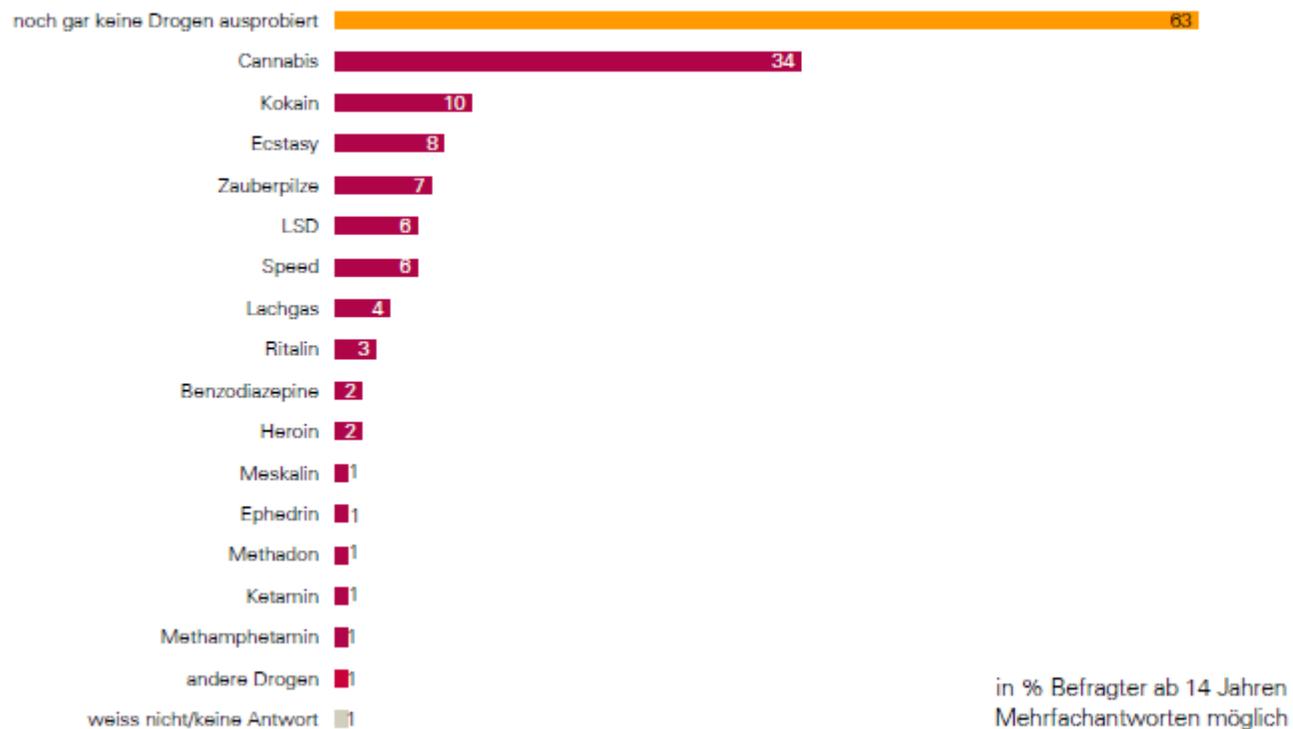
Zahlen und Fakten

20min Erhebung, 2012

Grafik 11

Konsum illegaler Drogen

"Welche dieser illegalen Drogen haben Sie schon (mindestens) einmal konsumiert?"



Zahlen und Fakten

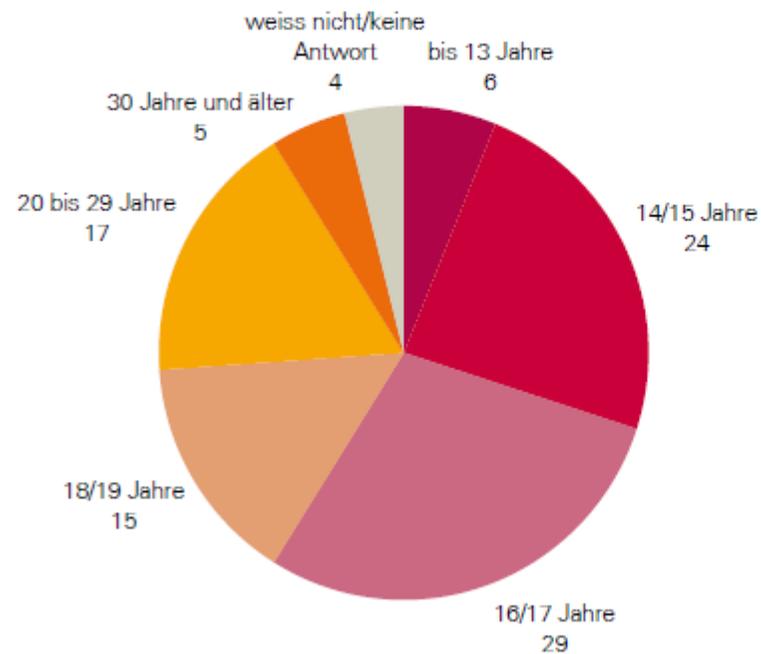
Alter Erstkonsum

Grafik 12

Filter Alter bei Drogen-Erstkonsum

"Wie alt waren Sie, als Sie das erste Mal illegale Drogen ausprobiert haben?"

in % Befragter ab 14 Jahren, die mindestens einmal illegale Drogen konsumiert haben



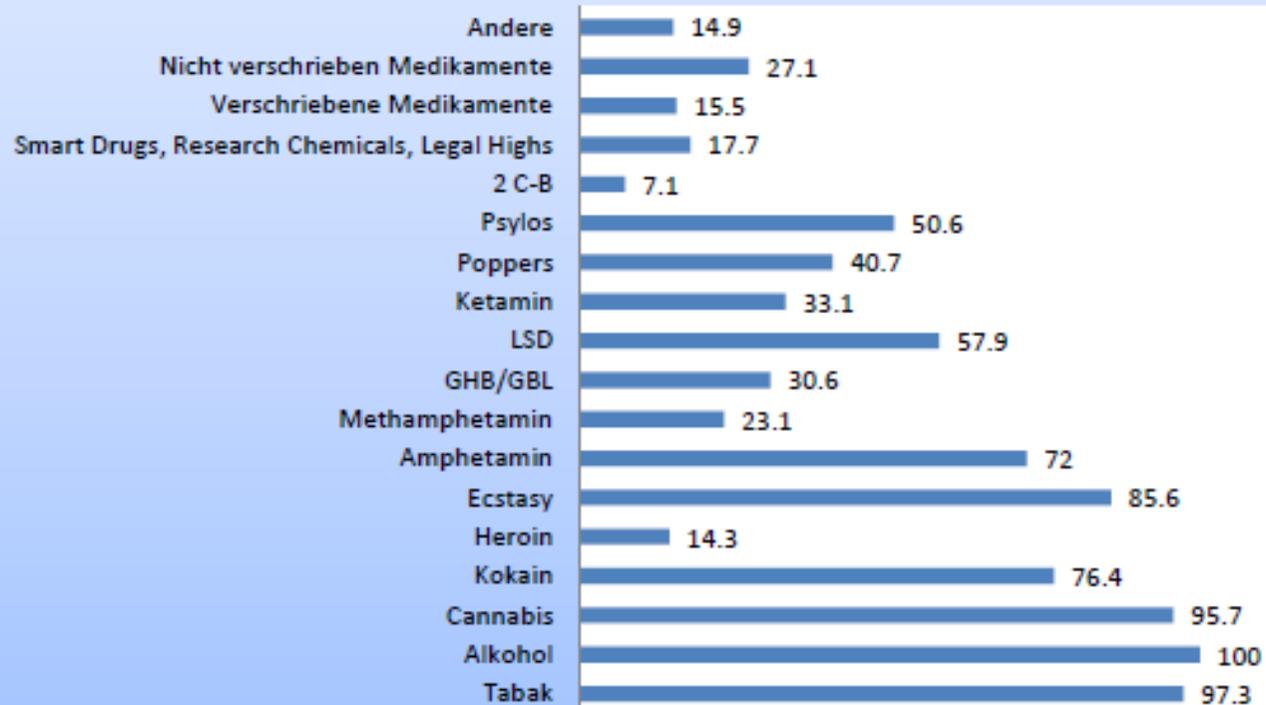
© gfs.bern, 20 Minuten Online – Drogen, November 2012 (n = 20550).
Median = 16 Jahre, Mittelwert = 18.1 Jahre, Standardabweichung = 5.9 Jahre

Zahlen und Fakten

Lebensprävalenz

Lebenszeitprävalenzen einzelner Substanzen 2012 (alle Institutionen)

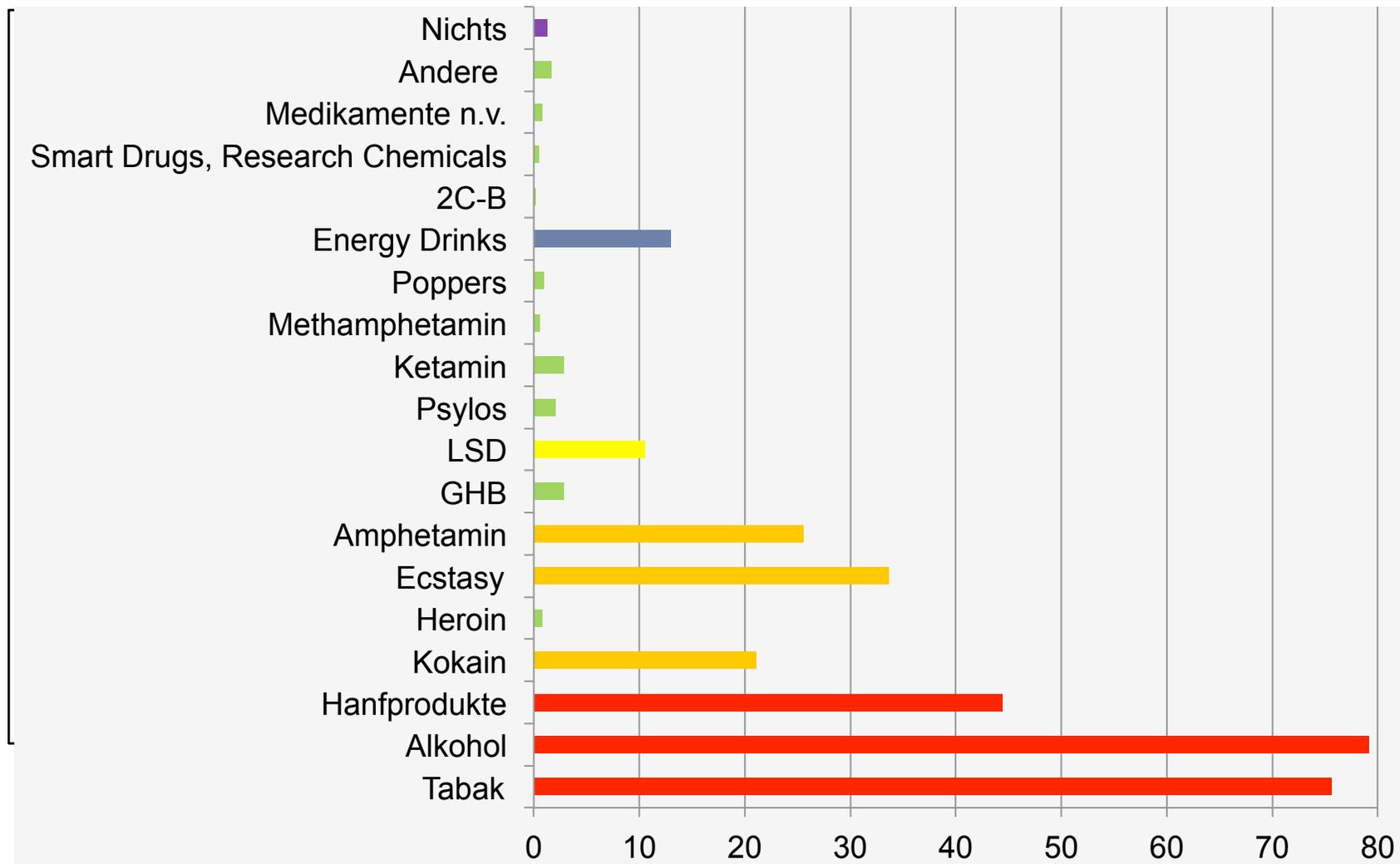
■ % der Befragten, die mind. 1x probiert haben



F&F Nightlife, 2013, N=632

Zahlen und Fakten

Konsum in einer typische Partynacht



Streetwork + F&F Nightlife, 2013, N=1800

Zahlen und Fakten

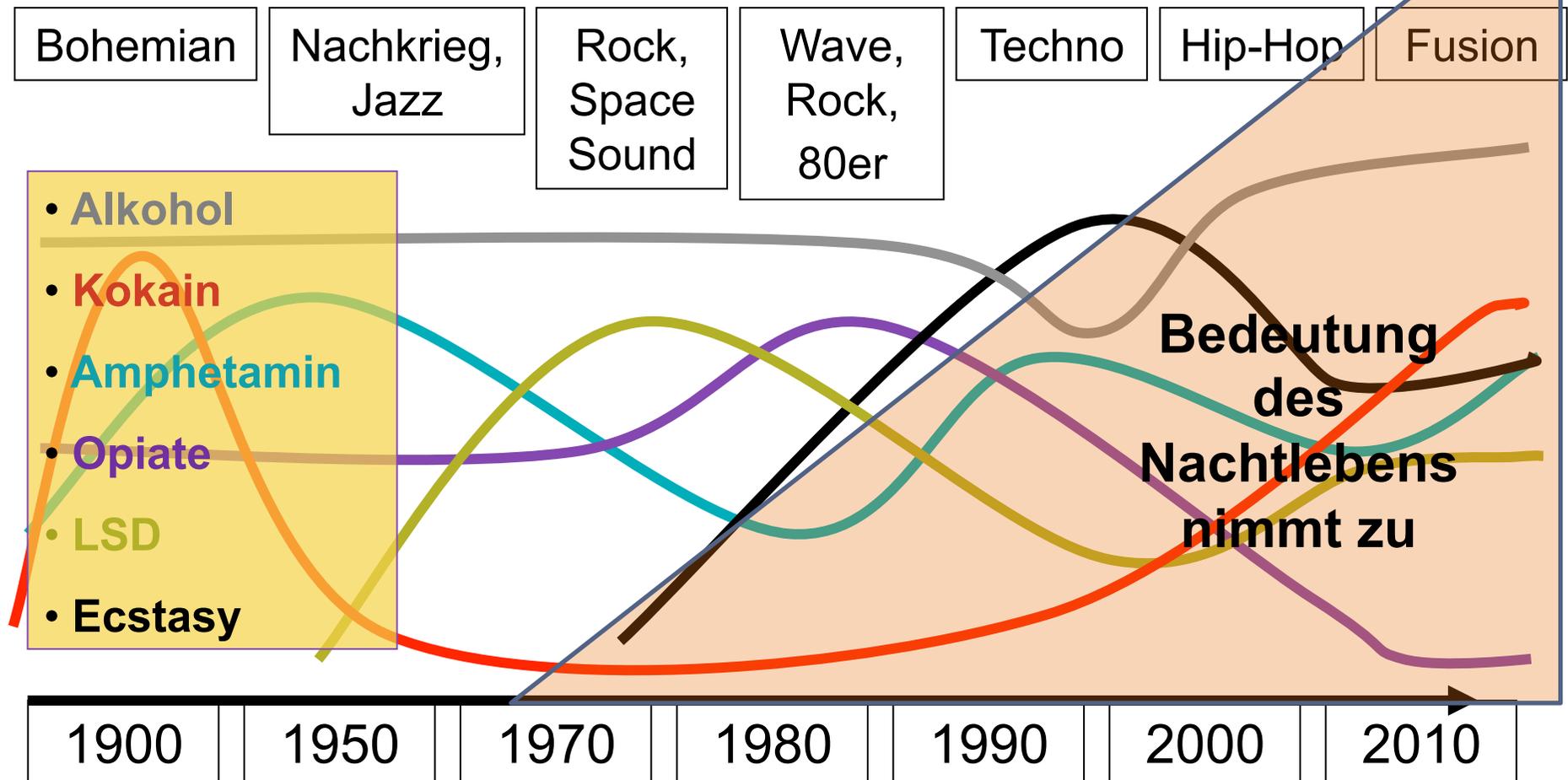
Trends

- Der Freizeitdrogenkonsum ist mit Ausnahme des leicht zunehmenden Alkoholkonsums stabil
- Freizeitdroge Nr. 1 ist und bleibt Alkohol
- Illegale Drogen, auch Cannabis, werden nur von einer Minderheit konsumiert
- Im Nachtleben ist der Freizeitdrogenkonsum am ersichtlichsten
- Vielfalt der konsumierten Substanzen stabil, leichte Tendenz zu legalen Produkten (NPS), da der Zugang leichter (Internet) und die Qualität stabiler erscheint

Substanzkonsum im Nachtleben

Substanzkonsum im Nachtleben

Veränderungen in den letzten 100 Jahren



Substanzkonsum im Nachtleben

Die Partygänger



Den oder die Partygänger/in gibt es nicht, das Publikum ist so heterogen wie es die Anlässe selber auch sind.

Spezifische Ausprägungen sind:

- Höherer Männeranteil (Ø 60%)
- 16 bis 35 Jahre alt (teilweise Zutritt > 18)
- Sozial und beruflich meist gut integriert

Substanzkonsum im Nachtleben

Gründe

Es gibt nicht nur einen typischen Grund, oft sind mehrere für den Konsum ausschlaggebend, z.B.:

- das menschliche Bedürfnis nach Rausch
- die Suche nach Bewusstseinsveränderung
- das Interesse Erlebnisse zu intensivieren
- die Motivation «Nachtziele» leichter zu erreichen
- die Ausdauer und die Leistung zu erhöhen
- weil es die Anderen machen (Peer Druck) oder Bestandteil einer Kultur ist (z.B. 90er Jahre Techno)

Substanzkonsum im Nachtleben

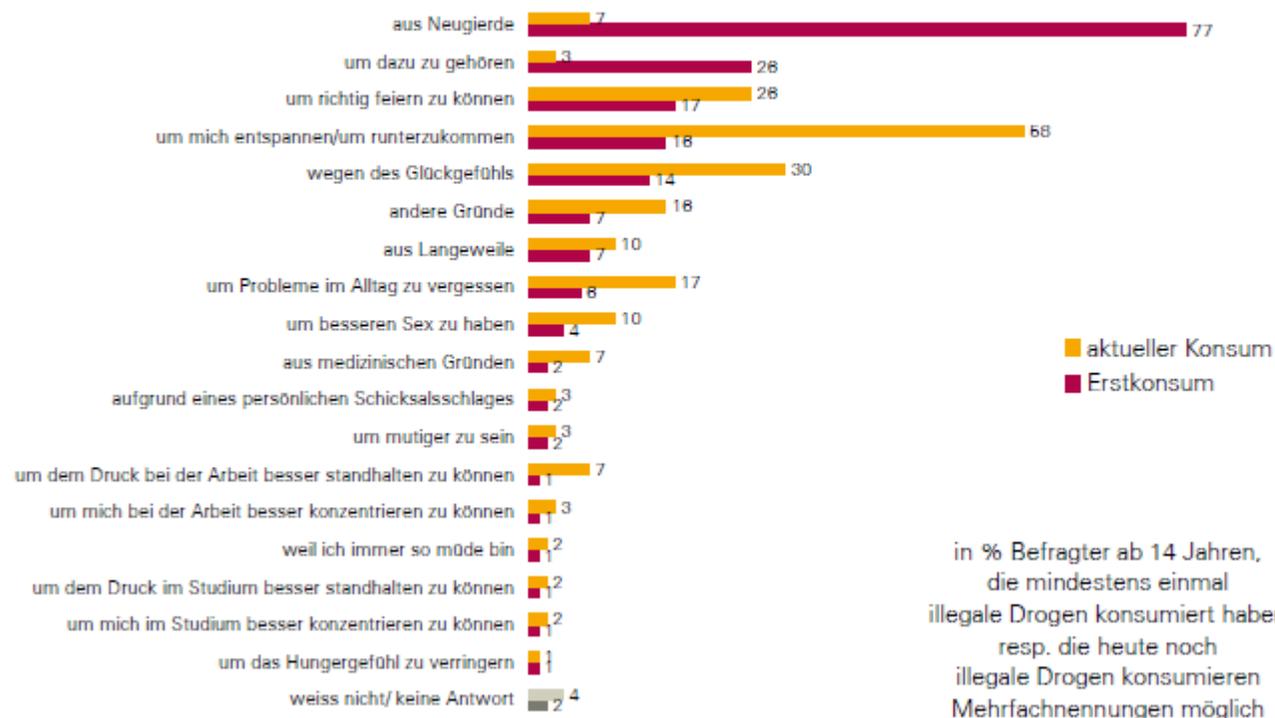
Motivation des Drogenkonsums

Grafik 14

D Filter Grund für Drogen-Erstkonsum/aktuellen Drogenkonsum

"Warum haben Sie das erste Mal illegale Drogen konsumiert?"

"Aus welchen Gründen konsumieren Sie heute Drogen?"



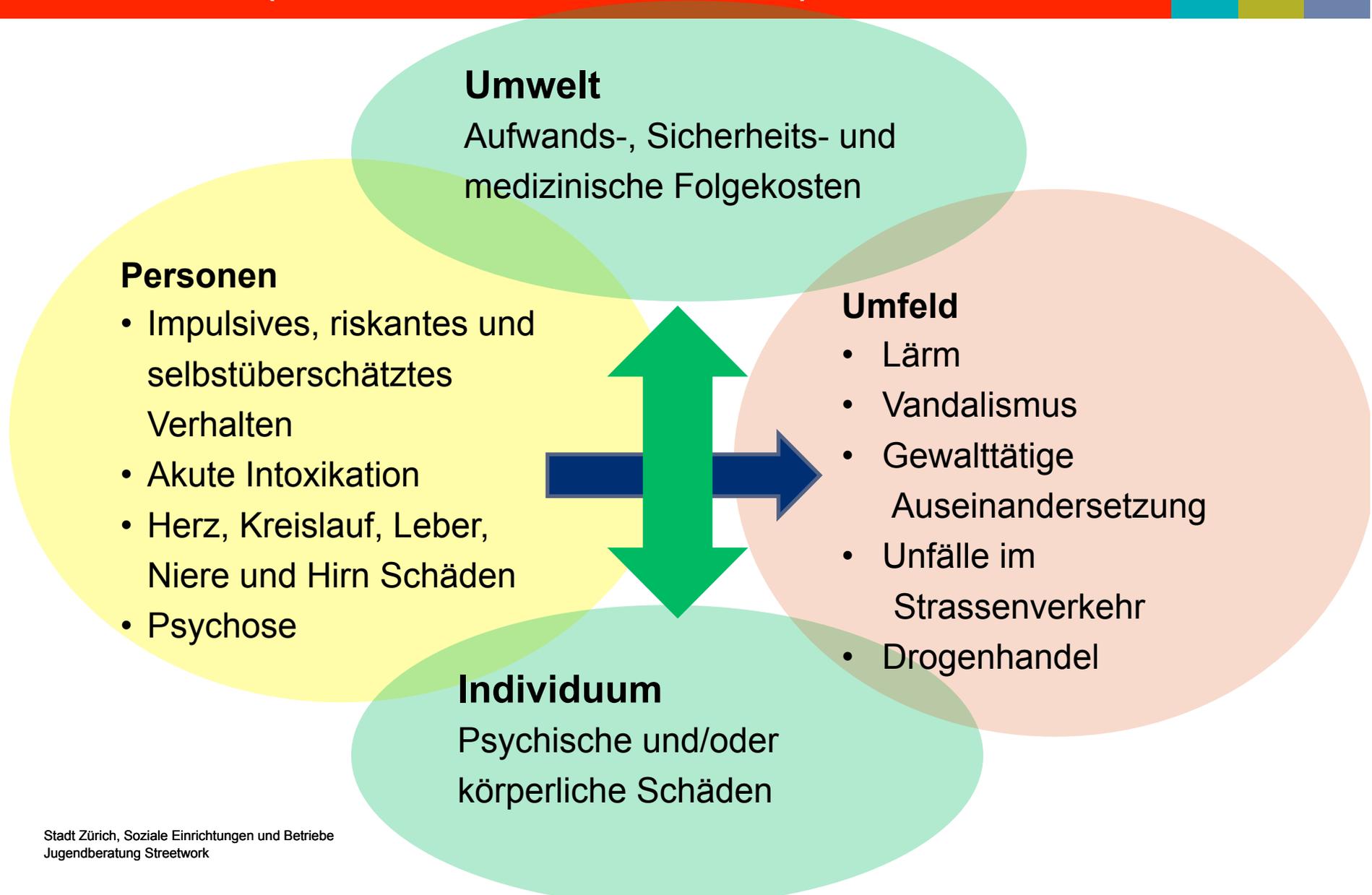
Substanzkonsum im Nachleben

Risiken generell

- Risikoeinschätzung aufgrund der vorliegenden Informationen, Daten und Wissen nur beschränkt möglich
- Illegale erstandene Substanzen
 - unbekannter Wirkstoff und unbekannte Dosierung
 - Risikoerhöhung durch Streckmittel
- Körperliche Schädigung bis hin zur Überdosis
- Wechselwirkung mit Medikamenten oder anderen Substanzen (Mischkonsum)
- Gefährdung Dritter durch Handlungen unter Drogeneinfluss
- Abhängigkeit mit negativen sozialen Auswirkungen

Substanzkonsum im Nachtleben

Risiken (Personen und Umfeld)



Substanzkonsum im Nachtleben

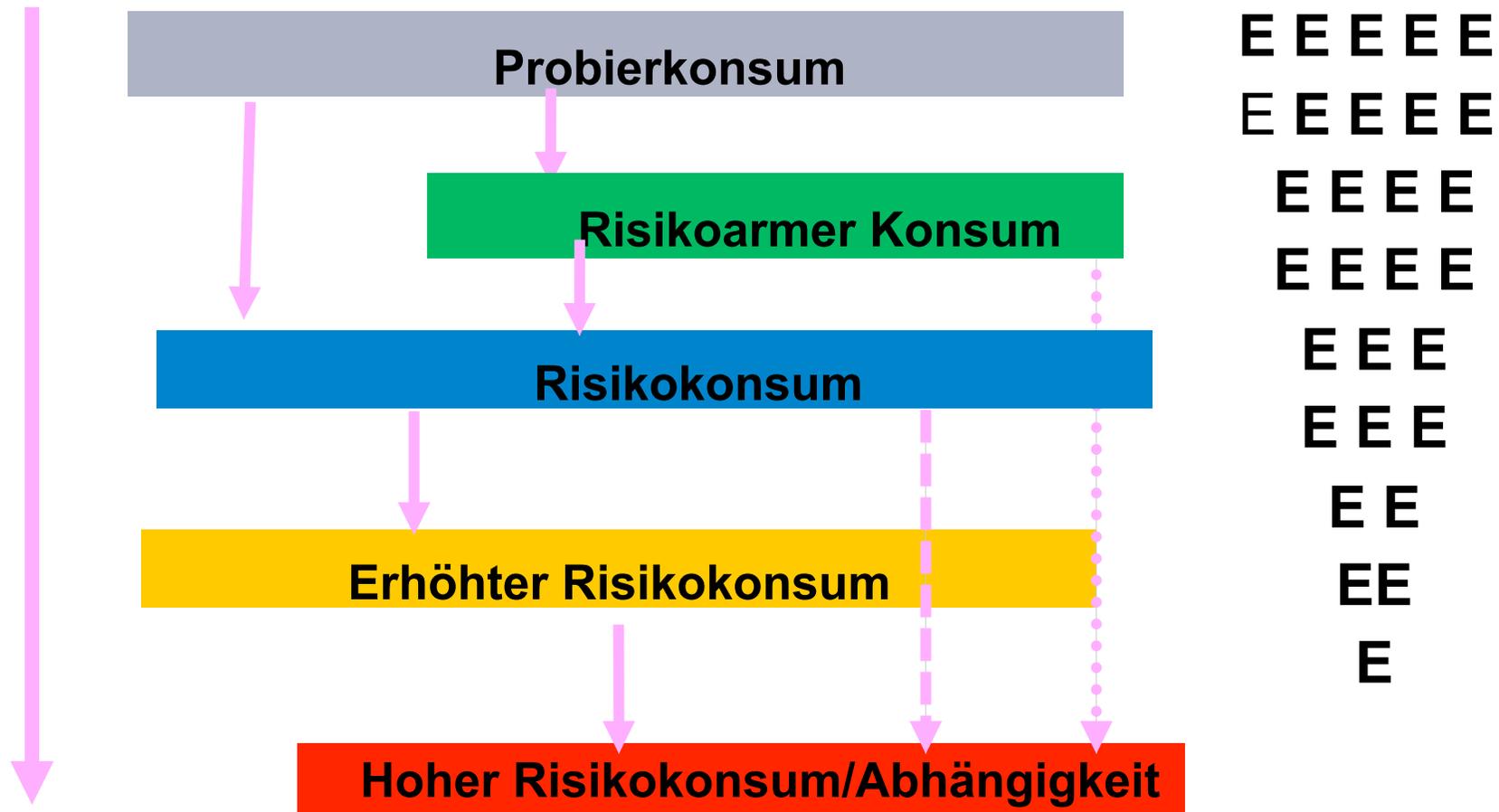
Kurz/langfristige Probleme

Langfristig:

Probleme mit der Familie / PartnerIn	25.2	159
Probleme mit meinen FreundInnen	16	101
Probleme in der Schule / Arbeit	21.7	137
Probleme mit der Polizei	18.6	117
Geldprobleme / Schulden	17.3	109
Sexuelle Funktionsstörungen	10.8	68
Antriebslosigkeit	35.2	222
Chronische Schlafprobleme	17.3	109
Chronische Infektion (Hepatitis, HIV)	2.1	13
Depression	14.9	94
Wiederholte Angst- oder Panikattacken	6.3	40
Allergische Reaktionen	3.8	10
Andere**	5.1	32
Keine	26.6	114

Substanzkonsum im Nachtleben

Konsumtypen



Substanzkonsum im Nachtleben

Konsumformen

- **Nasal:** Schnelle Wirkung; Schädigung der Nase und Blutungen; Gefahr der Übertragung von Hep. C
- **IV:** Schnelle Wirkung; schwierig zu dosieren (Gefahr von OD); Ekzeme und Abszesse; Gefahr der Übertragung von Hep. C und HIV
- **IM:** Langsamere Wirkung, kleinere Gefahr OD, Risiken gleich wie oben
- **Oral:** Langsame Wirkung; schwierig zu dosieren; Magenprobleme
- **Rektal:** Schnelle Wirkung, hoher Umsetzungsgrad; schwierig zu dosieren; Darmprobleme
- **Inhalation:** Schnelle Wirkung, Gefahr OD; Nasen-Rachen Probleme

Substanzkonsum im Nachtleben

Fazit

- Wenige akute Intoxikationen (Vergiftung)
- Integration des Konsums in die eigene Lebenswelt, Recreational Use (Freizeitkonsum).
- Teilweise psychische Abhängigkeit in Form von «Partymachen ohne Substanzen» nicht mehr möglich
- Auswirkungen auf den Alltag möglich (Müdigkeit, Niedergeschlagenheit, depressive Verstimmung, etc.)
- Probleme mit dem sozialen Umfeld
- Für viele Konsumierende stellt die unbekannte Qualität der Substanz das wohl grösste Konsumrisiko dar.

Substanzkonsum im Nachtleben

Wirkung ist entscheidend ...

Gewünschte Wirkung	Alkohol	Cannabis	Kokain	XTC	Speed
Enthemmung	+++	++	+	+	N
Lockerheit	+++	++	+	+	N
Selbstvertrauen	++	N	+++	N	+
Veränderte Wahrnehmung	++	+	N	+++	+
Leistungssteigerung	-	-	++	+	+++
Beruhigung	++	+++	-	-	--

Wirkung ist Abhängig von Drug, Set, Setting

Substanzkonsum im Nachtleben

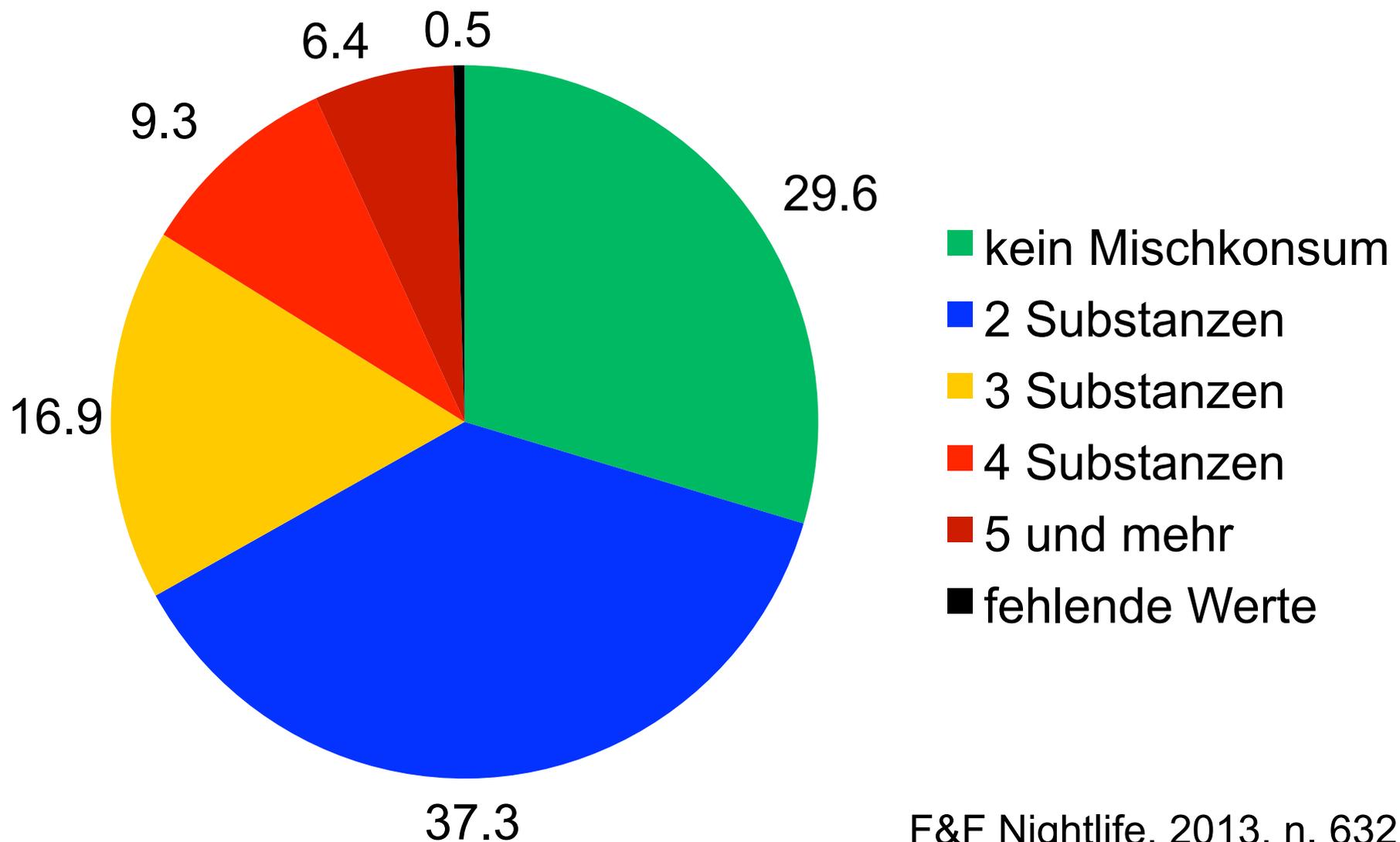
Wirkung provoziert Nebenwirkungen

Problem	Alkohol	Cannabis	Kokain	XTC	Speed
Distanzlosigkeit	+++	N	++	N	N
Aggressionspotential	+++	-	+++	N	+
Kontrollverlust	++	+	++	+	N
Eingeschränkte Handlungsfähigkeit	+++	+	+	++	N
Übelkeit	+++	+	N	+	N
Ohnmacht	++	+	N	N	N
Überhitzung	N	N	+	+++	++

Verhaltensrelevante Probleme sind Abhängig von: Drug, Set, Setting

Substanzkonsum im Nachtleben

Mischkonsum Daten 2012



F&F Nightlife, 2013, n. 632

Substanzkonsum im Nachtleben

Mischen um das Wirkprofil zu optimieren

Gewünschte Wirkung	Alkohol	Cannabis	Kokain	XTC	Speed
Enthemmung	+++	++	+	+	N
Lockerheit	+++	++	+	+	N
Selbstvertrauen	++	N	+++	N	+
Veränderte Wahrnehmung	++	+	N	+++	+
Leistungssteigerung	-	-	++	+	+++
Beruhigung	++	+++	-	-	--

Substanzkonsum im Nachtleben

Mischungen erhöhen das Risikopotential

Problem	Alkohol	Cannabis	Kokain	XTC	Speed
Distanzlosigkeit	+++	N	++	N	N
Aggressionspotential	+++	-	+++	N	+
Kontrollverlust	++	+	++	+	N
Eingeschränkte Handlungsfähigkeit	+++	+	+	++	N
Übelkeit	+++	+	N	+	N
Ohnmacht	++	+	N	N	N
Überhitzung	N	N	+	+++	++

Substanzkonsum im Nachtleben

Besonders riskante Mischungen

- **Upper mit Upper**
Extreme Serotonin- und Dopaminkonzentration im Gehirn, starke Belastung des Herzkreislaufes – Gefahr eines Zusammenbruchs
- **Downer mit Downer, z.B. GHB und Alkohol**
Verstärkende Wirkung, Gefahr von Atemdepression und Atemstillstand
- **Downer und Upper oder umgekehrt**
Wirkt aktivierend und hemmend, kann zu Austrocknung und Hitzestau führen
- **Allgemein ist vom Mischen jeder Substanz mit Alkohol und Medikamenten abzuraten!**

Freizeitdrogen – the usual suspects

Freizeitdrogen

Alkohol - 20min Erhebung 2012

Grafik 2

Filter Gelegenheit Alkoholkonsum

Zu welchen Gelegenheiten trinken Sie Alkohol?



Freizeitdrogen

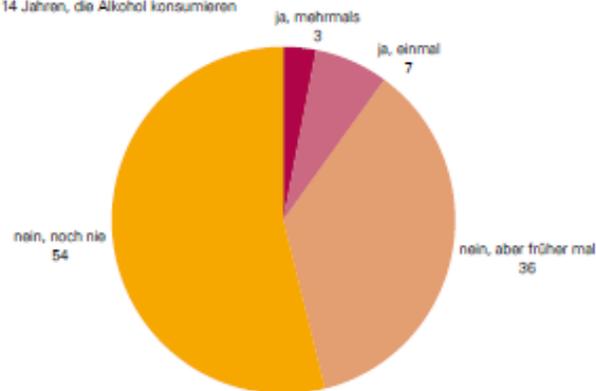
Alkohol 20min Erhebung, 2012

Grafik 5

Filter Filmriss

Hatten Sie in den letzten vier Wochen wegen zu starken Alkoholkonsums einen 'Filmriss', d.h. dass Sie sich danach nur noch bruchstückhaft daran erinnern konnten?

in % Befragter ab 14 Jahren, die Alkohol konsumieren

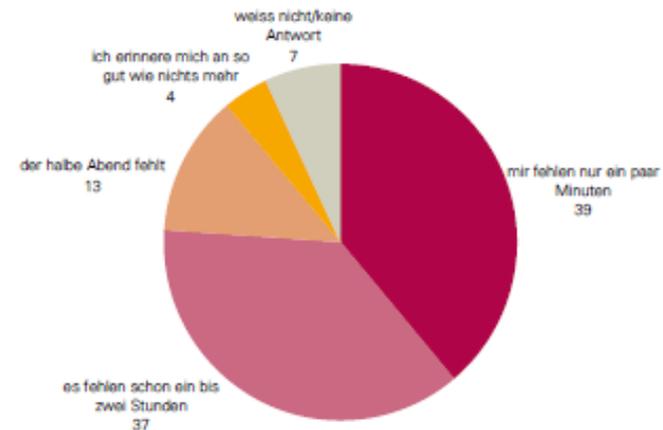


© gfs.bern, 20 Minuten Online – Drogen, November 2012 (n = 27084)

Filter Intensität Filmriss

Wie intensiv war diese Gedächtnislücke bei Ihrem letzten 'Filmriss'?

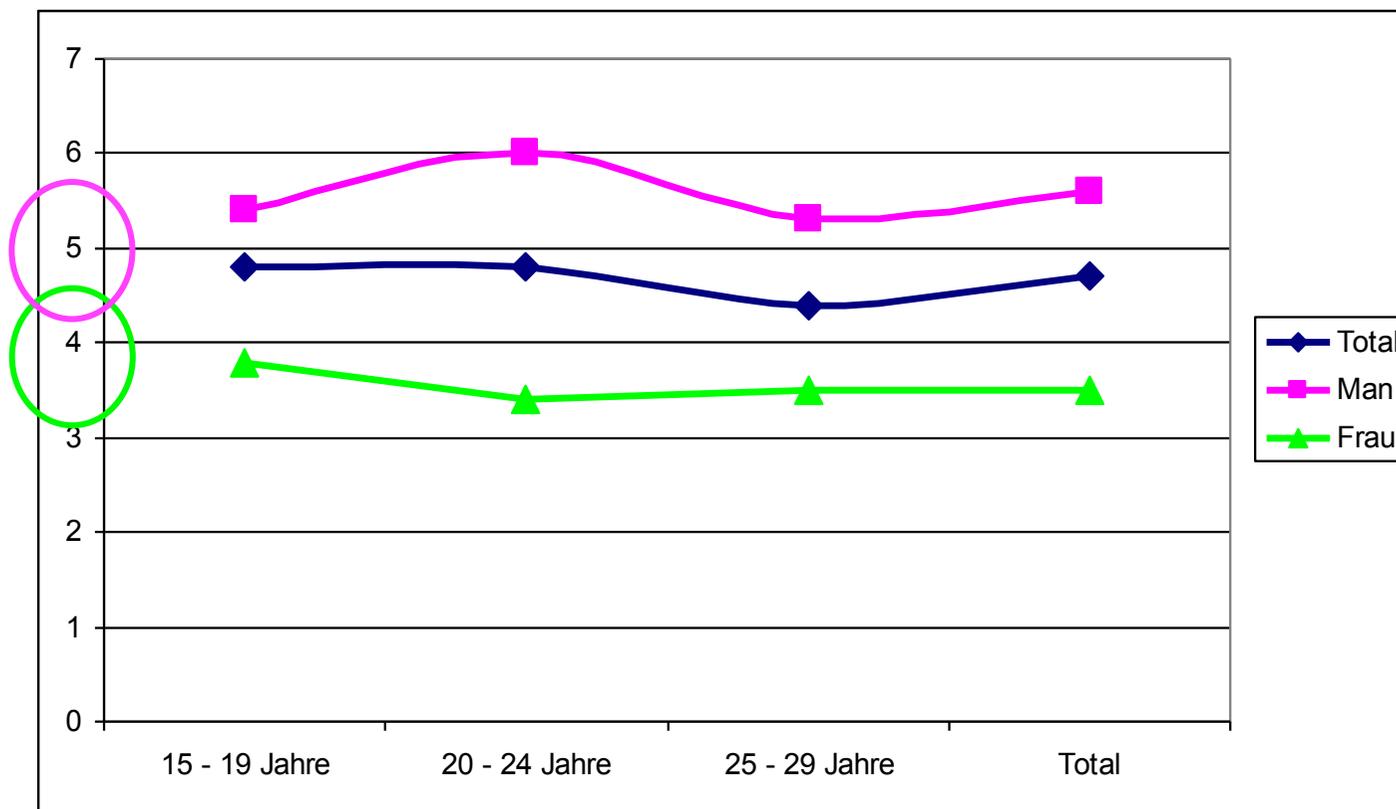
in % Befragter ab 14 Jahren, die aufgrund von Alkoholkonsum einen Filmriss hatten



© gfs.bern, 20 Minuten Online – Drogen, November 2012 (n = 17255)

Freizeitdrogen

Anzahl Getränke/Ausgang



**Anzahl alkoholische Getränke während des letzten Ausgangs
(Durchschnittswert), 15 bis 29 Jahre (2012: N=936)**

Freizeitdrogen

Cannabis

Verkauft als: Gras, Hasch, Weed, Öl

Konsumiert: Geraucht (mit Tabak), gegessen, getrunken als Tee

Wirkung: Entspannend, erzeugt Gelassenheit, beruhigend, euphorisierend und/oder erheiternd, appetitanregend, halluzinogen (je nach Sorte und Dosis)

Risiken: Anstieg von Herzschlag und Pulsfrequenz, Kreislaufkollaps, Rötung der Augen, Beeinträchtigung der Konzentrations- und Merkfähigkeit während des Rausches

Freizeitdrogen

Cannabis II

Langzeitfolgen: Atembeschwerden, Abhängigkeit, eventuell mit körperlichen Symptomen, Gefahr, sich in der «Kifferwelt» zu verlieren, Realitäts- und Motivationsverlust als Folge davon

Analysedaten 2012:

Keine Analyse im DIZ

Gras: THC Ø 12.9% (Max. 27%, Min. 0.9%)

Hasch: THC Ø 12.7% (Max. 63%, Min. 0.3%)

THC Gehalt in den letzten Jahren stabil und in der Schweiz sind bis jetzt noch keine Bleiverunreinigungen aufgetaucht

Freizeitdrogen

Cannabis Mythen

Kreativität: Keinen positiven Einfluss auf die Kreativität, Ideen werden evtl. leichter umgesetzt als nüchtern.

Streckmittel: In der Schweiz bis jetzt kein Blei entdeckt. Brix, Sand und Glaspartikel, um das Gewicht zu erhöhen.

Kultur: Der Konsum von Hanfprodukten unterliegt einer langen Tradition, früher in ein stark religiöses Korsett gepackt.

In der Schweiz legal: Der Besitz und der Konsum von Hanfprodukten ist in der Schweiz illegal.

Freizeitdrogen

Cannabis Safer Use

- Vaporisieren statt verbrennen (Vaporizer)
- Bessere Filter als nur Karton verwenden
 - Aktivkohle Filter, Jilter
- Essen wäre zwar für die Lunge weniger problematisch, Dosis kann aber nur schwer abgeschätzt werden
- An die Wirkung herantasten und beachten, dass Cannabisprodukte beruhigend bis halluzinogen wirken können
- Nicht bekifft lernen oder an der Schule teilnehmen

Freizeitdrogen

Kokain.HCL

Verkauft als: Koks, Schnee, K, Coci

Konsumiert: geschnupft, gespritzt, als Base geraucht

Wirkung: Psychostimulans, leistungssteigernd (Dopamin und Noradrenalin), euphorisierend, gesteigerter Rededrang und erhöhtes Selbstvertrauen, unterdrückt Hemmungen, Ängste, Hunger und Durst

Risiken: Anstieg Herzfrequenz, erhöhter Blutdruck, Muskelkrämpfe, Egozentrismus, Aggressivität, Angstzustände, Herzinfarkt oder Hirnschlag (selten)

Freizeitdrogen

Kokain.HCL II

Langzeitrisiken: Schäden an den Nasenschleimhäuten, bleibende Störung des Kurzzeitgedächtnisses, Psychosen (Angst, Depression) Abhängigkeit mit psychischen Symptomen, Craving und Trigger = unbezwingbares Verlangen nach Konsum

Analysedaten 2012:

Ø 59.6% Kokain.HCl (Niedrigste = 2.6%, Höchste 99.9%)

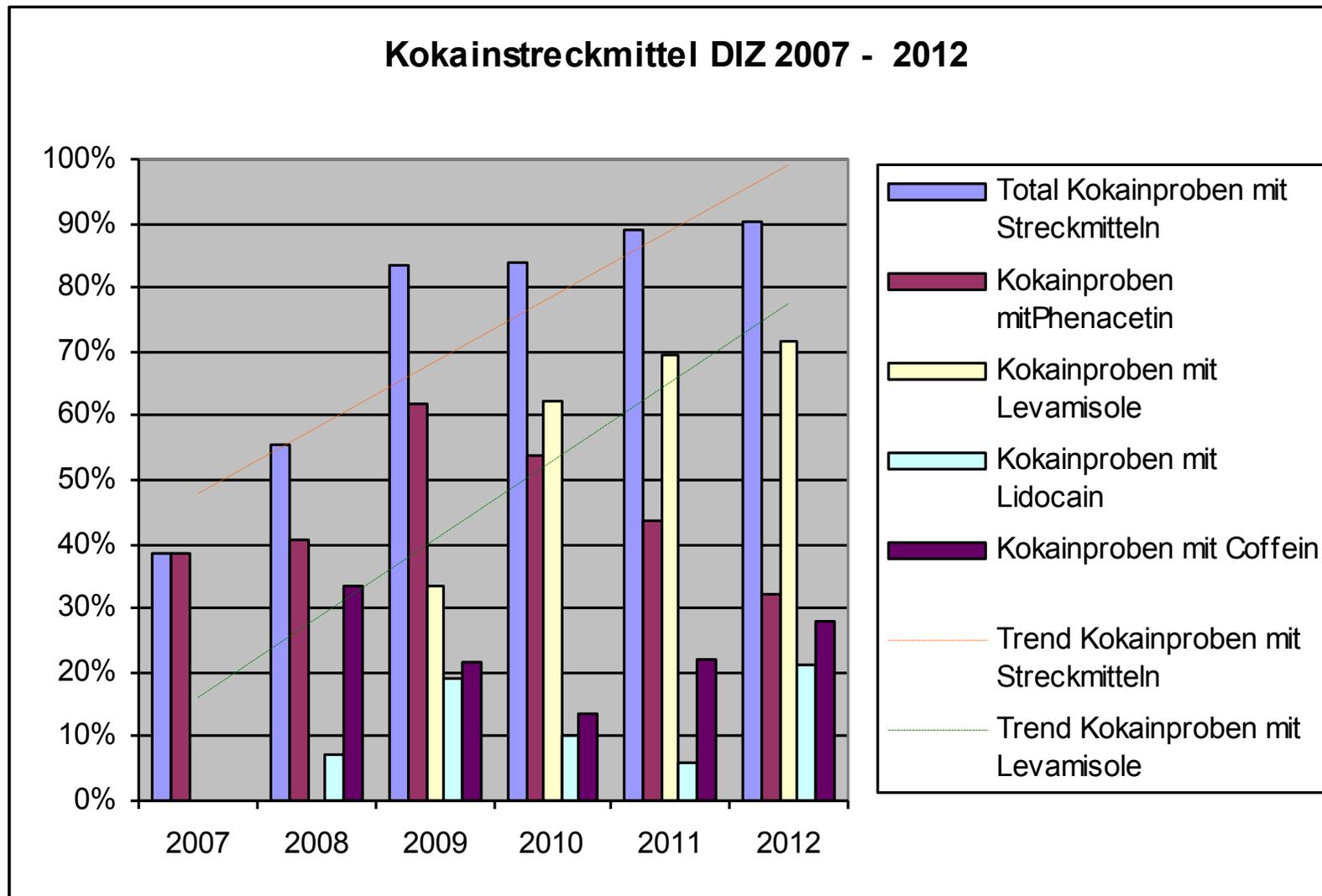
72% enthielten Levamisole (Ø 9.2% Levamisole)

32% enthielten Phenacetin (Ø 20% Phenacetin)

25% enthielten Lokalanästhetika

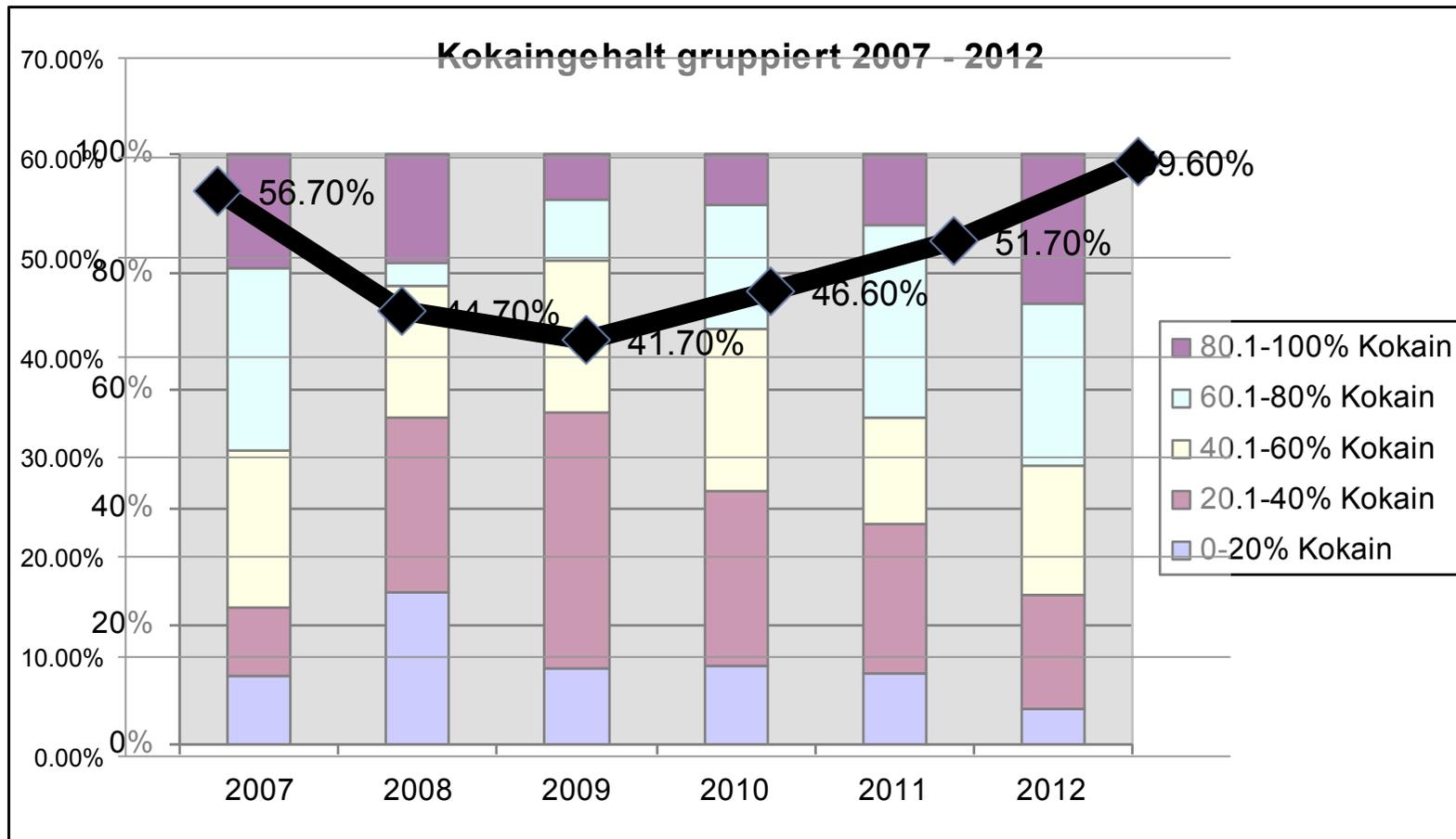
Freizeitdrogen

Kokain - Analyseresultate I



Freizeitdrogen

Kokain - Analyseresultate II



Freizeitdrogen

Kokainstreckmittel

- **Levamisole:** Entwurmungsmittel; Durchfall, Erbrechen und Stimulation; Immunsuppressivum hemmt die Bildung weisser Blutkörper
- **Phenacetin:** Schmerzmittel; Kopfschmerzen, Stimulation, Euphorie; nierenschädigend (Phenacetin-Niere)
- **Lokalanästhetika:** Lokale Betäubung, Atemdepression (gespritzt); Schmerzmitteltoleranz
- **Hydroxyzin:** Anti-Allergen; Müdigkeit, Kopfschmerzen
- **Koffein:** Erregtheit, Stimulation, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen

Freizeitdrogen

Kokainmythen

Sexuelle Potenz: Kokain ist keine Sexdroge, die männliche Erregung nimmt unter Kokaineinfluss ab (Schlappschwanz)

Hirndoping: Kurzfristig erhöhte geistige Leistungsfähigkeit, wird durch die Nebenwirkungen zunichte gemacht (= Nullsummenspiel)

Synthetisches Kokain: Kokain liesse sich synthetisch herstellen, die Produkte wären aber teurer als Kokain, welches aus natürlichen Ausgangsstoffen hergestellt wird, weshalb es kein synthetisches Kokain auf dem Markt gibt.

Bio-Koks: Die Produktion von Kokain führt zu grossen Umweltschäden, Bio-Kokain ist ein Traum unrealistischer Konsumenten

Freizeitdrogen

Kokain Safer Use

- Sauber Unterlage verwenden
- Kokain möglichst fein hacken
- Kleine Linien lassen sich besser dosieren
- Eigene Konsumutensilien und mindestens persönliches Röhrchen verwenden
- Nase jeweils mit Salzlösung und Salbe pflegen
- Bei nicht besser werdender Brustenge oder Herzkreislaufproblemen unbedingt Arzt aufsuchen, Gefahr eines drohenden Herzinfarkts

Freizeitdrogen

Amphetamin.HCL

Verkauft als: Speed, Pep, Amphi, Amhipaste

Konsumiert: geschnupft, geschluckt, gespritzt

Wirkung: Psychostimulans, Noradrenalin wird freigesetzt, gesteigertes Selbstvertrauen wegen Dopamin, erhöhte Risikobereitschaft, Euphorie, Rededrang, Unterdrückung von Hunger- und Schlafbedürfnis

Risiken: Zittern, Unruhe, Übelkeit, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Nervosität, bei hohen Dosen: Halluzinationen, Kreislaufversagen, Schlaganfälle möglich.

Freizeitdrogen

Amphetamin.HCL II

Langzeitfolgen: psychische Abhängigkeit, ständige Unruhe, Mangelercheinungen, Schlaf- und Kreislaufstörungen, Gewichtsverlust, Hautentzündungen (Speed-Akne)

Analysedaten 2012:

Ø 26.6% Amphetamin.HCL (Niedrigste = 0.4%, Höchste 94%)

72.6% enthielten Koffein (Ø 53.9% Koffein)

8.2% enthielten 4-Methylamphetamin (Ø 7% 4-Methylamphetamin)

3.6% enthielten Methamphetamin (Ø 10.2 % Methamphetamin)

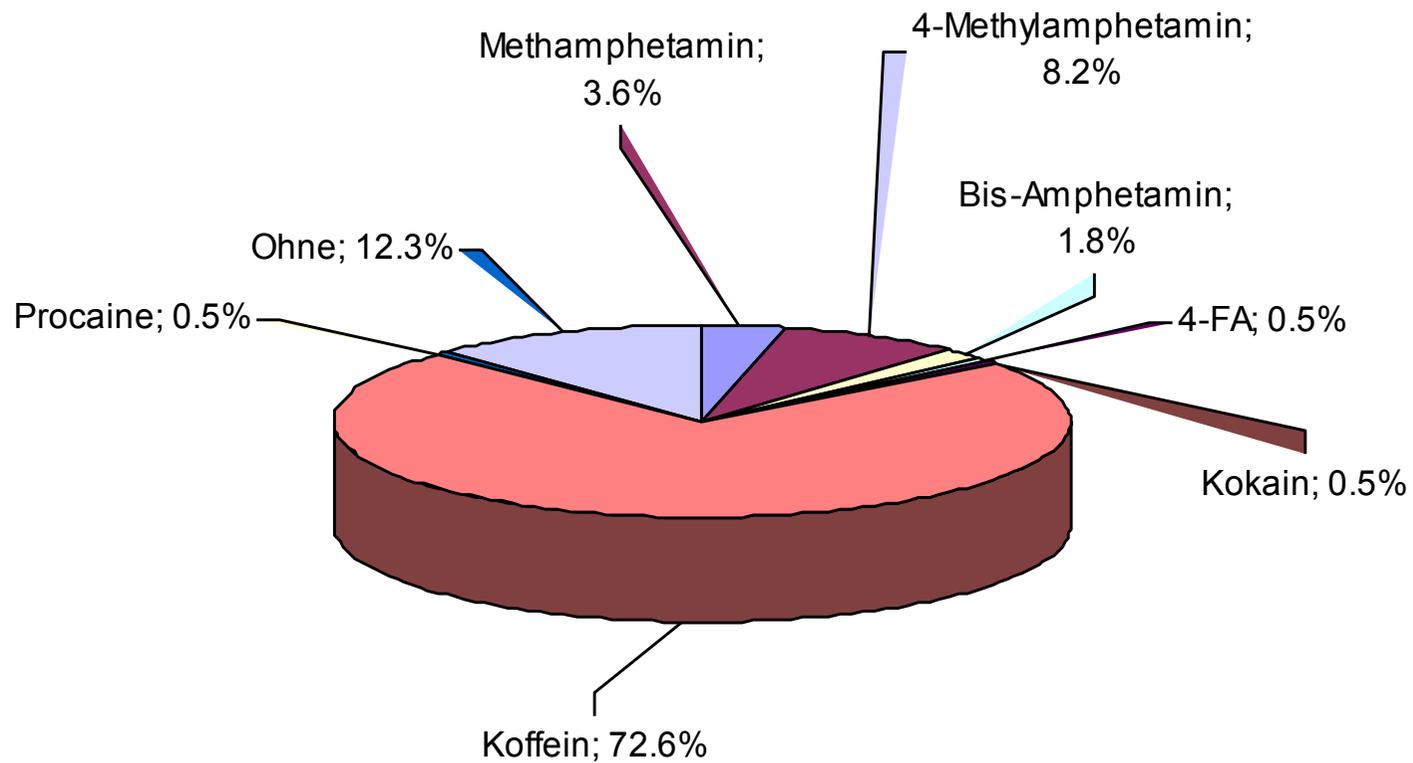
Seit 2012 Zunahme an 4-Methylamphetamin in Speed

Amphetaminpaste ≠ bessere Qualität

Freizeitdrogen

Amphetamin Analyseresultat

Inhaltsstoffe Amphetaminproben 2012



Freizeitdrogen

Amphetaminstreckmittel

- **Koffein:** Stimulans; Kopfschmerzen, Unruhe, Dehydration
- **4-Methyamphetamin:** Entaktogenes Stimulans; in hohen Dosen kann es zu einem lebensbedrohlichen Serotoninsyndrom kommen
- **4-Fluoramphetamin:** leicht entaktogenes Stimulans; Kopfschmerzen, Unruhe
- **Methamphetamin:** Siehe Methamphetamin
- **Toluol:** Lösungsmittel werden verwendet um aus dem Salz wieder eine Paste zu machen (Amphipaste = besserer Ruf)

Freizeitdrogen

Amphetamin Safer Use

- Saubere Unterlage verwenden
- Amphetamin trocknen (verdampfen des Lösungsmittel) und möglichst fein hacken
- Kleine Linien lassen sich besser dosieren
- Eigene Konsumutensilien und mindestens persönliches Röhrchen verwenden
- Nase jeweils mit Salzlösung und Salbe pflegen
- In Flüssigkeit lösen wenn oral konsumiert wird
- Nach oralem Konsum mindestens 2 Stunden warten bis Wirkung eintritt

Freizeitdrogen

XTC (MDMA.HCL)

Verkauft als: XTC, Eve, MDMA, Teile, Pillen, Chügeli etc.

Konsumiert: geschluckt, selten geschnupft (MDMA Pulver)

Wirkung: Entaktogen, Serotonin (Glückshormon) wird freigesetzt, Gesteigerte Wachheit und Aufmerksamkeit, Intensivierung der Körpergefühle, erhöhte Empathie, Euphorie, verändertes Körpergefühl, Unterdrückung von Hunger- und Schlafbedürfnis

Risiken: Zittern, Unruhe, Übelkeit, Brechreiz, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Nervosität, Erhöhung der Körpertemperatur, bei hohen Dosen: Halluzinationen, Kreislaufversagen, Schlaganfälle möglich.

Freizeitdrogen

XTC (MDMA.HCL) II

Langfristig: Starke Gewöhnung, Deregulierung des Serotoninsystem, Regelmässiger und hochdosierter Konsum ist neurotoxisch = Beeinträchtigung des räumlichen Denkvermögens.

Analysedaten 2012 (DIZ, n: 86):

Ø 110mg MDMA (Niedrigste = 30mg, Höchste 220mg MDMA)

9% enthielten Koffein (Ø 33mg Koffein)

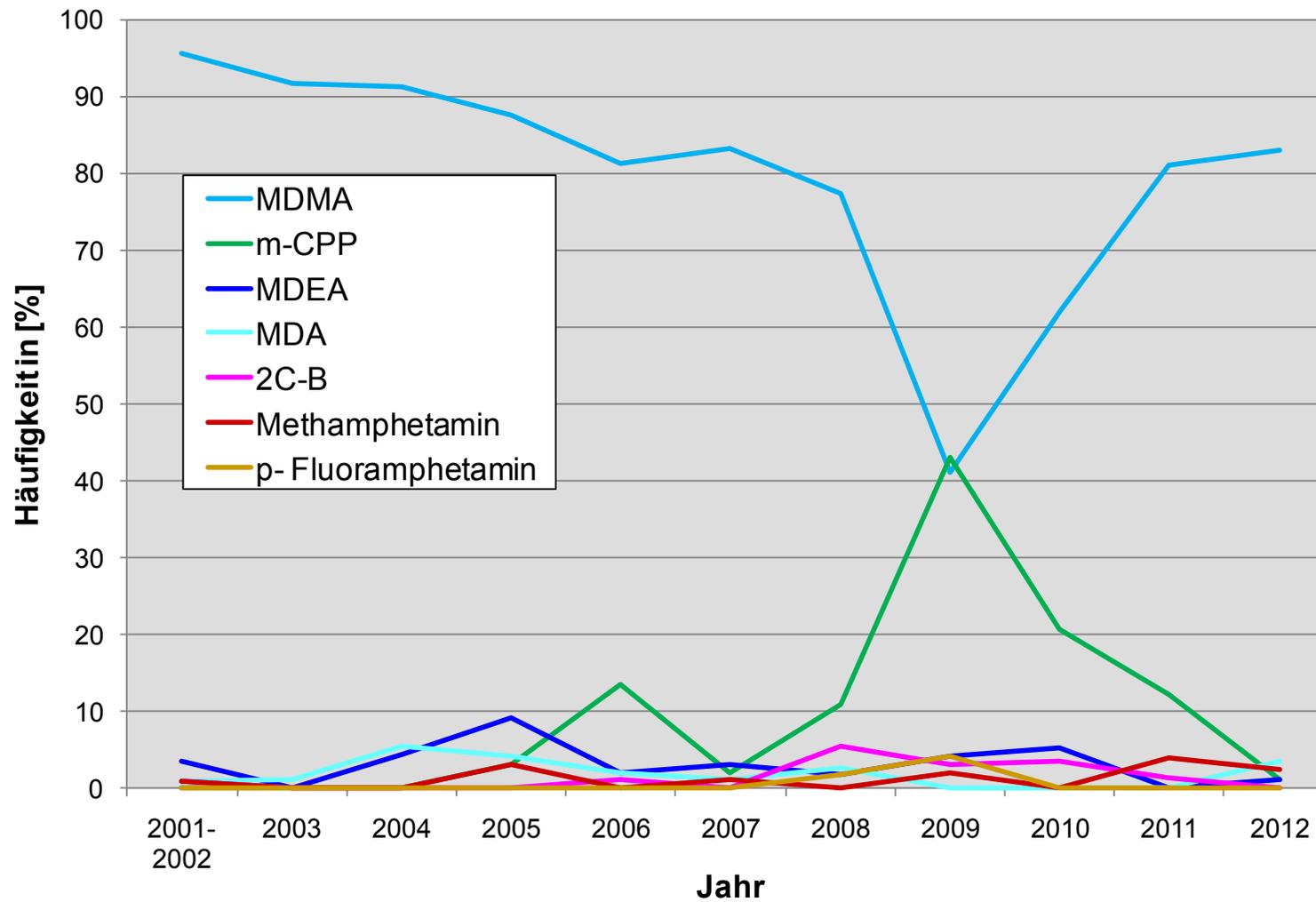
2% enthielten m-CPP

1.7% enthielten Amphetamin

Anstieg des MDMA Durchschnittswertes auf 110mg MDMA!

Freizeitdrogen

XTC-Analyseresultate



Freizeitdrogen

XTC-Streckmittel

- **Koffein:** Stimulanz; Kopfschmerzen, Unruhe Dehydration
- **4-Fluoramphetamine:** leicht entaktogenes Stimulans; Kopfschmerzen, Unruhe
- **M-CPP:** Stimulans mit leicht entaktogener Wirkung; Kopfschmerzen, Übelkeit, Urinverfärbung (braun), mehrtägige Niedergeschlagenheit
- **2C-B:** Halluzinogen; halluzinogene Wahrnehmungsveränderung, Angstzustände, psychische Überforderung, Bad Trip

Freizeitdrogen

XTC Safer Use

- Mit kleiner Menge beginnen (1/2 Pille)
- MDMA nicht höher als 1.5 Mal seines Körpergewichts in mg MDMA dosieren (Frau 1.3 Mal)
- 2 Stunden warten bis Wirkung eintritt
- 0.5 Liter Wasser pro Stunde trinken
- Tanzpausen einlegen (Chill Out – Cool Down)
- Mehrwöchige Konsumpausen einlegen (starke Gewöhnung an MDMA)

Freizeitdrogen

GHB/GBL

Verkauft als: GHB, GBL, Liquid Ecstasy, G oder KO-Tropfen

Konsum: Geschluckt

Wirkung: Wirkt im GABA System (analog zu Alkohol), Euphorie, Entspannung, Enthemmung, Wahrnehmungsintensivierung, Rededrang

Risiken: Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühle, Kopfschmerzen, Verwirrtheit, in hohen Dosen: Atembeschwerden und Gedächtnisstörungen, unkontrollierbare Muskelzuckungen (Verwechslungsgefahr mit Epilepsie). Schwer zu dosieren = Gefahr einer Überdosierung, Lebensgefährlich zusammen mit Alkohol!

Freizeitdrogen

GHB/GBL II

Langzeitfolgen: Deregulierung des Schlaf- und Wachsystem (GABA – System), Starke Gewöhnung führt zur Dosissteigerung, Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen

Analysedaten 2012:

Aus analysetechnischen Gründen können GHB und GBL nicht analysiert werden.

Freizeitdrogen

GHB/GBL - KO-Tropfen

- Keine Daten; grosse Unsicherheit, da immer wieder KO-Tropfen-Storys als Ausrede erfunden werden
- Potentielle KO-Tropfen sind GHB/GBL, auch wenn sich prinzipiell eine Vielzahl anderer Substanzen dazu eignen - die am meisten Unterschätzte ist der Alkohol
- Gesunder Menschenverstand schützt in den meisten Fällen davor, Opfer solcher Übergriffe zu werden
- Ein Verdacht muss immer ernst genommen werden

Freizeitdrogen

Methamphetamin.HCL

Verkauft als: Crystal, Meth, Crystal Meth, Tina, Yaba, Thaipille

Konsumiert: Geschnupft, geschluckt, geraucht und gespritzt

Wirkung: Psychostimulans, Noradrenalin wird freigesetzt, Selbstwertgefühl wird durch Dopamin gesteigert, gelangt schneller als Amphetamin ins Gehirn und wirkt durch die Methylierung länger. Luststeigernd, enthemmend (=Sexdroge), schmerzstillend

Risiken: Mundtrockenheit, Herzrasen, erhöhter Blutdruck, Zittern, Unruhe, unterdrückt Hunger und Durst, fehlende Risikoeinsicht hohe Belastung für Psyche (Schlafentzug) und Herzkreislauf

Freizeitdrogen

Methamphetamin.HCL II

Langezeitfolgen: stark auszehrende Substanz mit sehr hohem Abhängigkeitspotential, deregulierter Wach- Schlafrythmus, Aggressionen, Depressionen, Paranoia, Amphetaminpsychosen

Analysedaten 2012 (DIZ, n: 5 Crystal, 4 Thaipillen):

Crystal, Preis 150 – 180 Sfr./Gramm, 79.1 – 100% Methamphetamin

1 Probe Pentedrone und 1 Probe kein Wirkstoff

Thaipille, Preis 30 Sfr./Pille, 14.8 – 18.5mg Methamphetamin

Enthielten jeweils 54 – 68mg Koffein, 1 Pille nur Koffein

Freizeitdrogen

Ketamin.HCL

Verkauft als: K, Special K, K&K (gemischt mit Kokain)

Konsum: geschnupft, selten gespritzt (Intramuskulär)

Wirkung: Bruchstückhafte Auflösung der Umwelt und des Körperempfindens, Gefühl der Schwerelosigkeit oder des Schwebens können auftauchen, veränderte Sinneswahrnehmung und Raum-Zeit-Gefühl, in hohen Dosen Loslösung vom eigenen Körper (Nahtod)

Risiken: Übelkeit, Erbrechen, Bewegung und Kommunikation ist stark eingeschränkt, Schmerzunempfindlichkeit, überdosiert: Muskelversteifung, Lähmungserscheinung – bis hin zur Narkose, Erinnerungslücken (K-Hole), hohe psychische Belastung, regelmässiger Konsum: Funktionsstörungen im Gehirn, Abhängigkeit

Freizeitdrogen

Ketamin.HCL II

Langzeitfolgen: Beeinträchtigung der Aufmerksamkeits- und Gedächtnisleistung, Verringerung des Reaktionsvermögen, Herzrhythmusstörungen sowie Leber- und Niederfunktionsstörungen

Analysedaten 2012 (DIZ, n:5):

Ø 95% Ketamin (Max. 99%, Min. 90%)

In Europa teilweise das RC Methoxetamin als Ketamin verkauft.

Neue Substanzen (NPS)

20 Minuten Online - Die Schweiz hat 52 neue illegale Drogen - News - Windows Internet Explorer provided by Arud

http://www.20min.ch/schweiz/news/story/21924313

Diese Seite ist SICHER

de fr it

Ihr Ort: Zürich 16° Fr 20° Sa 23° Übersicht Schweiz

20 Minuten ONLINE

Schweiz Ausland Panorama Wirtschaft Sport EM 2012 People Entertainment Digital Mehr

Zürich Bern Basel Mittelland Zentralschweiz Ostschweiz Dossiers

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@20minuten.ch

LISTE VERLÄNGERT 06. Dezember 2011 12:23; Akt: 06.12.2011 12:50

Die Schweiz hat 52 neue illegale Drogen

Seit Anfang Monat ist die Liste von illegalen Substanzen in der Schweiz um über 50 Namen länger. Der Bund reagiert damit auf Designerdrogenhandel im Internet.



SOZIALHILFE IN ZÜRICH

Betrüger müssen Millionen zurückzahlen

Es lohnt sich, Sozialhilfe-Empfängern auf die Finger zu schauen. Betrüger müssen der Stadt Zürich 8,2 Millionen Franken zurückzahlen - Geld, das sie unrechtmässig bezogen haben.

FEUER IM 3. STOCK

Wohnblock brennt in Rüti

In der Zürcher Gemeinde Rüti sind am Morgen in einer Wohnung Flammen ausgebrochen. Die Bewohner konnten sich rechtzeitig aus dem Haus retten.

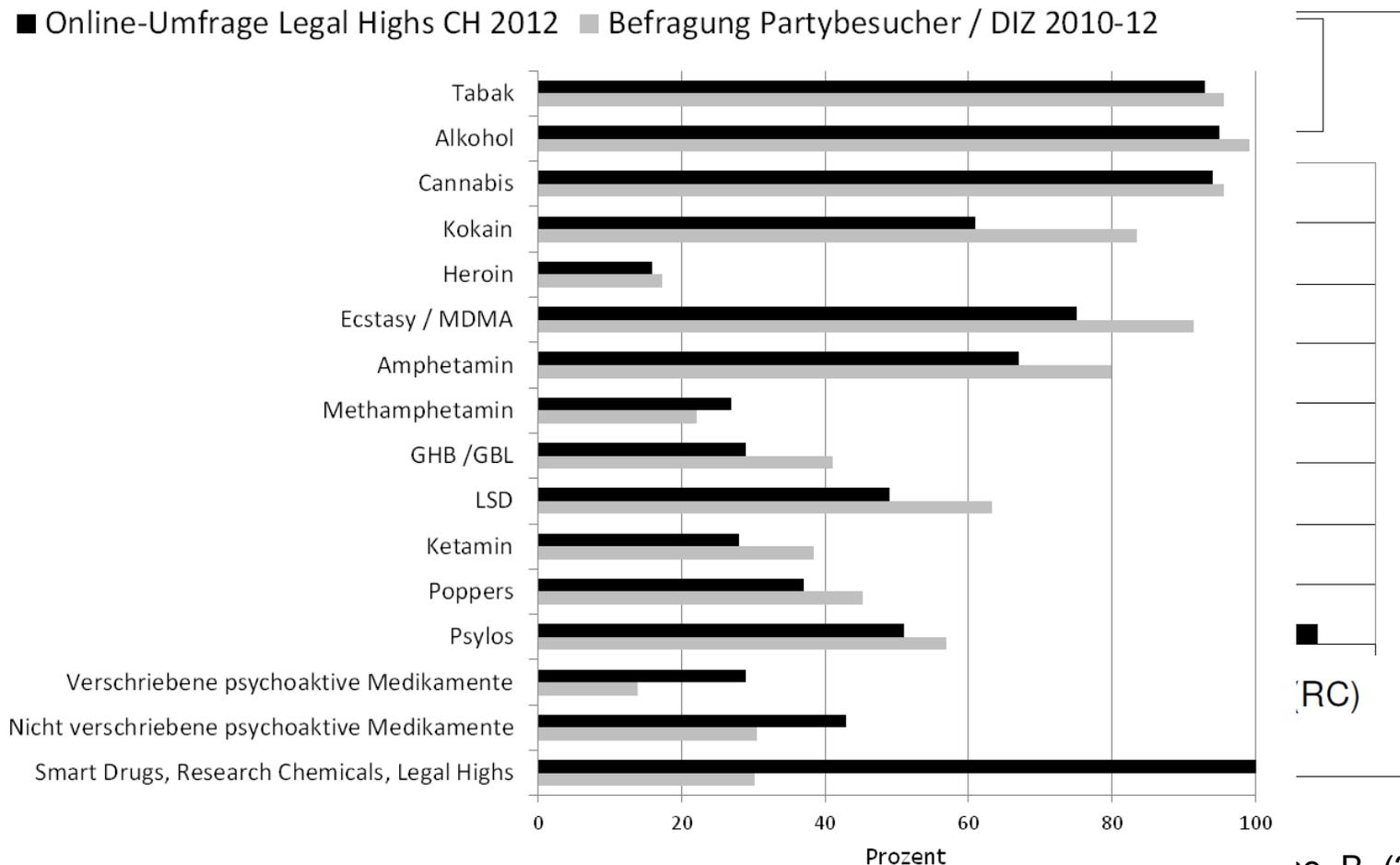
Marina and the Diamonds

Here in U.S.A.

Neue Drogen kommen meist als Dünger oder Badesalze in die Schweiz. (Bild: Keystone)

Neue Substanzen (NPS)

Neue Gruppe von Konsumierenden?



se, B. (2012)
Unveröffentlichter Bericht zur Online-Umfrage zu Legal Highs Schweiz N=120
Morgenstern, C./ Werse, B. (2012)
Unveröffentlichter Bericht zur Online-Umfrage zu Legal Highs Schweiz N=120

Neue Substanzen (NPS) Research Chemicals im Internet I

The screenshot shows the homepage of Buy Research Chemicals UK. The browser window title is "Buy Methoxetamine, MDAI, Methiopropamine, 6-APB (Benzo Fury), AMT | FREE DELIVERY | Buy Researc - Windows Internet Explorer". The address bar shows "http://www.buyresearchchemicals.co.uk/". The website features a green header with the company name and a search bar. A navigation menu includes links for "Buy Methoxetamine", "Buy Methiopropamine", "AM-694", "6-APB", "5-APB", "Buy AMT", "Buy MDAI", "Invite Only Chemicals", and "Lab Equipment". A left sidebar contains a "Navigation" menu with links to Home, About Us, Customer Testimonials, Product Analysis, Blog and News, FAQ, Delivery Info, Payment Options, Terms and Conditions, and Contact Us. Below this is a "Stock Levels" section listing various chemicals as "In Stock". The main content area has a welcome message, a "NOW ACCEPTING CARD PAYMENTS" banner with logos for Visa, Delta, and Mastercard, and a notice about a Firefox checkout bug. A right sidebar features a "BRC UK BLOG" with "RECENT POSTS" and "CATEGORIES". At the bottom, there is a promotional banner for "HA-20 0.001g HIGHLY ACCURATE DIGITAL SCALES" priced at "just £27.49".

Buy Methoxetamine, MDAI, Methiopropamine, 6-APB (Benzo Fury), AMT | FREE DELIVERY | Buy Researc - Windows Internet Explorer

http://www.buyresearchchemicals.co.uk/

Buy Research Chemicals UK

Questions? Comments? 0845 388 0098

My Account BRC UK Blog My Cart Checkout Log In

Buy Methoxetamine Buy Methiopropamine AM-694 6-APB 5-APB Buy AMT Buy MDAI Invite Only Chemicals Lab Equipment

Navigation

- Home
- About Us
- Customer Testimonials
- Product Analysis
- Blog and News
- FAQ
- Delivery Info
- Payment Options
- Terms and Conditions
- Contact Us

Stock Levels

- Methiopropamine - In Stock!
- Methoxetamine - In Stock!
- AM-694 - In Stock!
- MDAI - In Stock!
- AMT - In Stock!
- 6-APB - In Stock!

Welcome to BuyResearchChemicals.co.uk

Trusted, UK based 6-APB, Methoxetamine, AMT, MDAI, Methiopropamine and other research chemical supplier...

NOW ACCEPTING CARD PAYMENTS

AND WORLD CLASS PERMANENT 256 BIT ENCRYPTION DURING YOUR ENTIRE VISIT

Updated Tuesday 5th April

We're almost at the bottom of the Firefox 4 checkout bug! In the meantime, please try rolling back your Firefox installation give Google Chrome a try if you are experiencing any problems. We would also like to take the opportunity to thank our loyal customers for their continued support and feedback!

Buy Methoxetamine / Buy Methiopropamine / Buy 6-APB
Buy AM-694 / Buy AMT / Buy MDAI

HA-20 0.001g
HIGHLY ACCURATE
DIGITAL SCALES

just £27.49

BRC UK BLOG

RECENT POSTS

- Highly Accurate 0.001g Scales back in stock
- Invite only chemicals coming in April
- Contact form issues
- High purity 6-APB in stock!
- Pricing and Shipping Update
- 5-APB in stock soon
- The BRC January Sale!
- NBOMe-Mescaline samples (All samples now gone)
- Christmas Opening and Shipping info
- UK - Severe weather conditions are affecting order delivery times
- New Chemical - AM-694 (All samples now gone)
- Methoxetamine Pre-Orders

CATEGORIES

- MDAI, 5-IAI News
- 6-APB / 5-APB News
- AMT News
- General News
- Synthetic Cannabinoid News
- Arylcyclohexylamine News
- 2-Methyl-2-Butanol News

TAGS

5-IAI 6-APB Benzo Fury buy 5-IAI buy

Neue Substanzen (NPS)

Räuchermischungen

- **Verkauft als:** Spice, Red Lava etc.
- **Substanz:** Pflanzlich und als chemischer Bestandteil synthetischer Cannabinoide, wie JWH-X oder CP-X Verbindungen
- **Wirkung:**
 - JWH Verbindungen wirken ähnlich wie Cannabis und sind ähnlich stark wie THC
 - CP Verbindungen weisen eine analgetische Wirkungen auf
- **Risiken:** Beide Substanzen wurden noch nie klinisch am Menschen getestet, somit gibt es keine Informationen bezüglich Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen. Es besteht der Verdacht, dass beim Verbrennungsprozess krebserregende bzw. krebserfördernde Stoffe entstehen.

Neue Substanzen (NPS)

Mephedrone

- **Verkauft als:** Mephedrone, MauMau, Miau Miau, Badesalz etc.
- **Substanz:** Methylnmethcathinon/ 4-MMC
- **Wirkung:** Stimulans/Empathogen, starke Euphorie, starker Rededrang, klares Denken, Verbundenheitsgefühl mit anderen Menschen, erhöhte Leistungsfähigkeit, veränderte Sinneswahrnehmungen.
- **Risiken:** Trockener Mund, erweiterte Pupillen, starke Erhöhung des Blutdruckes, Herzrasen, Hyperaktivität, unangenehmes Kältegefühl, unangenehmes Gefühl in der Herzgegend, Craving – starker Drang nach zu legen. Der Konsum von Mephedrone kann Durchblutungsstörungen hervorrufen. Langfristiger und häufiger Konsum führt zur Verschlechterung von Konzentration und Gedächtnis und einer raschen psychischen Abhängigkeit.

Neue Substanzen (NPS)

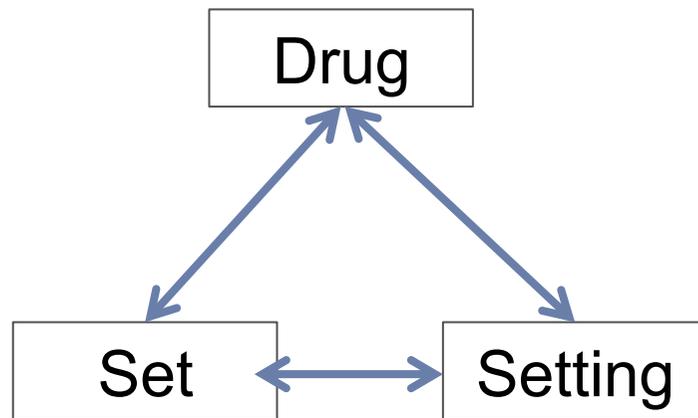
Methylendioxypropylone (MDPV)

- **Verkauft als:** Monkey Dust, MTV, Magic, Super Coke and Peevee
- **Substanz:** Methylendioxypropylone
- **Wirkung:** MDPV ist ein Stimulanz und wirkt als Noradrenalin-Dopamin-Wiederaufnahme-Hemmer. Erhöhte Wachsamkeit und Aufmerksamkeit, unterdrücktes Bedürfnis nach Essen und Schlaf.
- **Risiken:** Erhöhter Herzschlag, erhöhter Blutdruck, Gefäßverengung, Schwitzen. Als Nachwirkungen treten Herzrasen, Bluthochdruck sowie eine leichte Stimulation auf, die 6–8 Stunden anhält. Bei höheren Dosierungen wurden intensive Panikattacken bei Konsumenten beobachtet, welche eine Intoleranz gegenüber Stimulanzien aufweisen. Abhängigkeitspotential unbekannt.

Was können wir tun?

Was können wir tun?

Auf Drug, Set, Setting aufbauen



Ebenen des Substanzkonsums

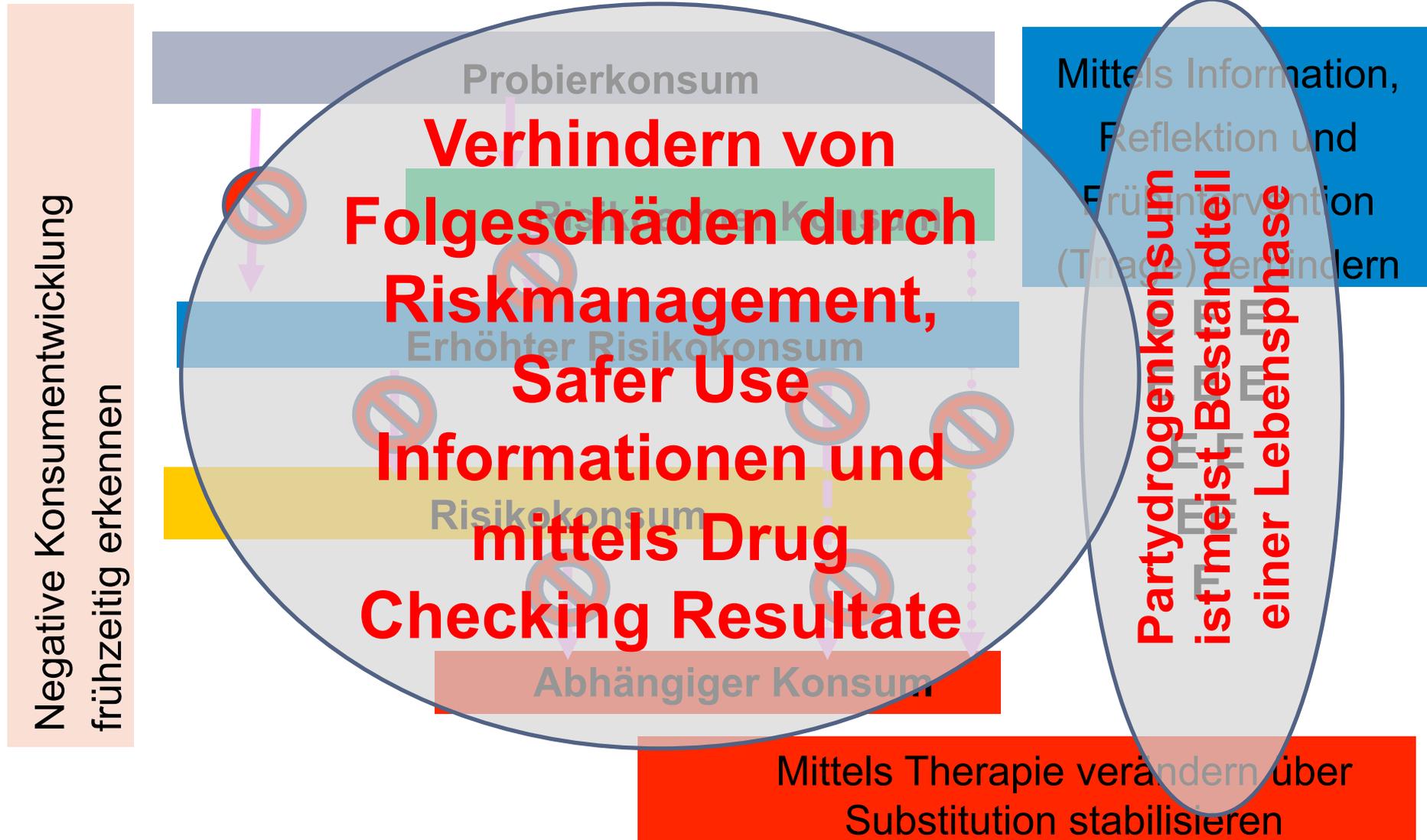
Drug: alles, was direkt mit der Substanz zu tun hat

Set: alles, was die/der Konsumentin/ Konsument mitbringt

Setting: Umfeld, in dem die Droge konsumiert wird (Ort, Begleitung, etc.)

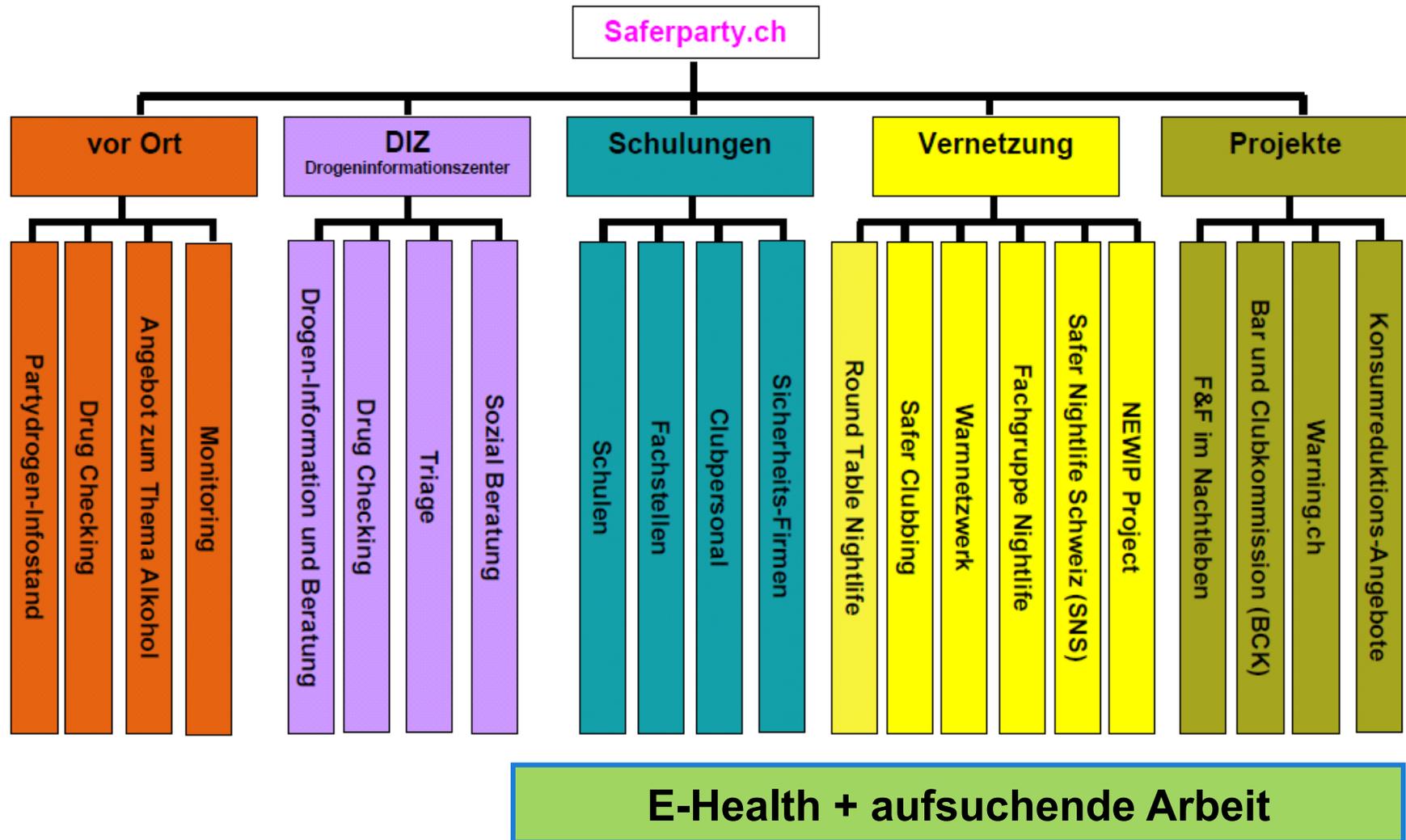
Was können wir tun?

Selektiv tätig sein



Was können wir tun?

Diversifiziertes Angebot



Was können wir tun? Schnittstellen schaffen



Erkennen Dank strukturiertem
Beratungsgespräch

Weiterleiten bei Bedarf an
Kooperationspartner

ADA, therapeutisches
Angebot für Angehörige

Zentrum Hauptbahnhof (ARUD),
therapeutisches Angebot

Checkpoint (ZAH),
medizinisches Angebot

Stadt Zürich
Soziale Einrichtungen und Betriebe
Jugendberatung Streetwork
Drogeninformationszentrum - DIZ

Nummer: _____ Datum: _____

Veranstaltungsart: - Club - Rave - Megarave - Outdoor - Stationär
Interventionsart: Mobil Infostand Infostand mit Drogtesting Während des Testing

Dieser Fragebogen ist anonym und dient statistischen Zwecken.
Danke für deine Zusammenarbeit!

Q12. Wie alt bist du? 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Q13. Geschlecht? M F

Q14. Deine Nationalität? Schweiz andere

Q14. Letzte abgeschlossene Ausbildung?
Keine Volksschule 1 Berufsausbildung 2 (Berufs-)Matur 3 Hochschule/ FH / Uni 4

Q15. Was machst du zurzeit «beruflich»?
Ohne Beschäftigung 1 In Ausbildung 2 Ich arbeite 3

Q2. Hast du schon Mal die unten aufgeführten Substanzen konsumiert? (Achtung 3 Fragen)

	... Nein / Ja?		... Wenn ja, wie oft in den letzten 30 Tagen?					In welchem Alter das 1. Mal?
	Nein	Ja	Täglich	An mehr als 9 Tagen	An 3 bis 9 Tagen	An 1 oder 2 Tagen	Gar nicht	
Tabak	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Alkohol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Hanfprodukte Gras - Hasch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Kokain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Heroin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Ecstasy (MDMA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Speed (Amphetamin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Methamphetamin (Thapille, Crystal, Ice, Pervelin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
GHB/GBL (Liquid Ecstasy)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
LSD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Lachgas (Balloni)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Ketamin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Poppers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Magic Mushrooms (Pilz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Nicht verschriebene psychoaktive Medikamente (Welche? :	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre
Andere (Welche? :	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... Jahre

www.sutriparty.ch Seite: 1/5

Weiterführende Informationen

Was sollen wir tun?

Interessante Links

- EMCDDA-Berichte zu Lage Drogen in Europa
www.emcdda.europa.eu
- Substanzinfos:
 - www.saferparty.ch
 - www.know-drugs.ch
 - www.erowid.com
 - www.eve-rave.ch
 - www.drugscouts.de
 - www.checkyourdrugs.at

Vielen Dank!